

Medienmitteilung

Bern, 16. September 2016

Erste Qualitätsresultate für die Weizenernte 2016 positiv

Nach den Resultaten der Schnelltests liegt die Qualität der Weizenernte 2016 mit Ausnahme der Hektolitergewichte höher als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Die Hektolitergewichte sind tief bis mittelmässig. Die Proteingehalte, die Zeleny-Werte und die Fallzahlen können als gut bezeichnet werden. Dies zeigen die Ergebnisse der Erntequalitätserhebung von swiss granum.

Qualitätstests wurden mit Weizenproben von vier bzw. fünf Hauptsorten pro Region durchgeführt. Die Proben stammen aus einem Versuchsnetz von 21 Sammelstellen. Der Auswahl der analysierten Sorten hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Runal (TOP), Arina (I), Zinal (I) und Forel (I) werden seit mehr als fünf Jahren bewertet, CH Claro (TOP), CH Camedo (TOP) und CH Nara (TOP) seit 5, 3 resp. 2 Jahren. Im Auftrag von swiss granum führt die Fachschule Richemont die Analysen durch. Die Ergebnisse werden für fünf definierte Regionen bewertet.

Bevor endgültige Schlüsse über die Qualität der Ernte 2016 gezogen werden können, müssen die Ergebnisse der vollständigen Laboranalysen und der Backtests abgewartet werden. Die Resultate werden an der Qualitätstagung Weizen von swiss granum am 22. November 2016 in Bern präsentiert.

Hektolitergewicht

Die Hektolitergewichte sind dieses Jahr tief bis mittelmässig. Der Durchschnitt liegt bei 78.8 kg/hl und ist somit 3.2 Einheiten tiefer als der Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Dies erklärt sich wahrscheinlich durch das Zusammenspiel der Faktoren Wetterbedingungen im Frühling und im Frühsommer (hohe Niederschläge und kühle Temperaturen), hoher Krankheitsdruck sowie reduzierte Sonnenstrahlung, welches die Stärkesynthese im Korn negativ beeinflusst hat. Die Resultate der untersuchten Sorten bewegen sich zwischen 73.6 kg/hl und 82.2 kg/hl. Wie in den letzten Jahren weist Arina gute Resultate auf. Mit 80.2 kg/hl (2015: 84.6 kg/hl) erzielt sie den besten Durchschnitt. Sie ist dicht gefolgt von CH Nara mit 79.8 kg/hl (2015: 85.9 kg/hl), Forel mit 79.5 kg/hl (2015: 85.4 kg/hl), Zinal mit 79.2 kg/hl (2015: 84.1 kg/hl) und Runal mit 78.9 kg/hl (2015: 83.9 kg/hl). Wie im Vorjahr erreichen CH Claro und CH Camedo die tiefsten Hektolitergewichte mit 77.6 kg/hl und 76.5 kg/hl (2015: 83.6 kg/hl und 81.7 kg/hl). Die Unterschiede zwischen den Regionen bleiben gering, mit Durchschnitten pro Region zwischen 78.5 kg/hl und 79.3 kg/hl.

Proteingehalt

Die Proteingehalte variieren dieses Jahr zwischen 11.4% und 15.7%. Der Durchschnitt ist mit 14.1% höher als derjenige der letzten fünf Jahre (13.0%) und liegt um 1.2 Einheiten über demjenigen von 2015. Dies erklärt sich z.T. durch den Konzentrationseffekt der Proteine infolge der geringen gebildeten Stärkemenge und somit der weniger ausgefüllten Körner. Runal bestätigt erneut ihre guten Qualitätseigenschaften indem sie mit 14.8% den besten Durchschnitt erzielt (2015: 13.6%). An der Spitze des Klassements befinden sich ebenfalls CH Nara, die 14.3% erreicht (2015: 13.0%). CH Camedo und Arina erzielen mit 14.2% das gleiche Resultat (2015: 12.8% und 13.6%), dicht gefolgt von CH Claro 14.1% (2015: 12.7%). Forel und Zinal befinden sich mit 13.8% und 13.3% auf einem tieferen Niveau (2015: 12.2% und 12.5%).

Wie in den letzten Jahren erzielen die Regionen 5 und 4 mit 14.7% und 14.5% die besten Durchschnitte (2015: 13.2% und 13.0%). Nachher folgen die Regionen 6 und 2 mit 13.9% und 13.8% (2015: 12.9% und 12.4%). Die Region 1 erreicht ein Durchschnitt von 13.3% (2015: 11.7%).

Zeleny-Wert

Der Durchschnitt liegt bei 68.0 ml. Er ist um 5.0 Einheiten höher als der Durchschnitt der letzten fünf Jahre. CH Nara erreicht mit 71.5 ml (2015: 63.7 ml) das beste Resultat, gefolgt von Forel mit 70.1 ml (2015: 60.3 ml) und CH Camedo mit 69.4 ml (2015: 58.0 ml). CH Claro 67.3 ml (2015: 57.2 ml) und Arina 67.1 ml (56.7 ml) erreichen ähnliche Resultate. Runal und Zinal weisen mit 65.5 ml resp. 64.8 ml leicht tiefere Resultate auf (2015: 55.5 ml und 54.9 ml).

Wie im Vorjahr weisen die Regionen 1 und 2 mit 65.5 ml (2015: 50.2 ml) und 67.4 ml (2015: 56.7 ml) im Vergleich mit den anderen Regionen einen tieferen Durchschnitt auf. Die Durchschnitte der Regionen 4 bis 6 liegen zwischen 69.2 ml und 70.3 ml.

Fallzahl

Die Fallzahlen mit einem Durchschnitt von 378 s sind dieses Jahr leicht tiefer als letztes Jahr. Sie bleiben jedoch höher als der Durchschnitt der letzten fünf Jahre (344 s). Das Spitzentrio besteht aus Forel 408 s (2015: 412 s), CH Nara 394 s (2015: 402 s) und CH Camedo 387 s (2015: 387 s). Es folgen Zinal 383 s (2015: 402 s), CH Claro und Arina 359 s (2015: 369 und 381 s). Mit 356 s (2015: 361 s) erreicht Runal den tiefsten Durchschnitt, welcher jedoch gut bleibt. Die Unterschiede zwischen den Regionen bleiben dieses Jahr marginal.

Downloads

Das Dokument und die Resultate sind in elektronischer Form unter www.swissgranum.ch verfügbar.

Kontaktperson

Thomas Weisflog, Stv. Direktor
Telefon 031 385 72 77
E-Mail weisflog@swissgranum.ch

Resultate der Schnelltests

		2016	2015	Ø 2015-2011 ¹
Proteingehalt (%)	Arina	14.2	13.6	13.5
	Runal	14.8	13.6	13.7
	CH Nara	14.3	13.0	-
	CH Claro	14.1	12.7	-
	CH Camedo	14.2	12.8	-
	Forel	13.8	12.2	12.6
	Zinal	13.3	12.5	12.4
Hektolitergewicht (kg/hl)	Arina	80.2	84.6	82.4
	Runal	78.9	83.9	81.6
	CH Nara	79.8	85.9	-
	CH Claro	77.6	83.6	-
	CH Camedo	76.5	81.7	-
	Forel	79.5	85.4	83.1
	Zinal	79.2	84.1	82.3
Zeleny (ml)	Arina	67.1	56.7	61.8
	Runal	65.5	55.5	64.4
	CH Nara	71.5	63.7	-
	CH Claro	67.3	57.2	-
	CH Camedo	69.4	58.0	-
	Forel	70.1	60.3	65.8
	Zinal	64.8	54.9	60.4
Fallzahl (s)	Arina	359	381	332
	Runal	356	361	341
	CH Nara	394	402	-
	CH Claro	359	369	-
	CH Camedo	387	387	-
	Forel	408	412	365
	Zinal	383	402	355

¹Die Sorten CH Claro, CH Camedo und CH Nara werden erst seit 2012, 2014 resp. 2015 erhoben. Daher ist ein Fünfjahresvergleich dieser Sorten nicht möglich.

Legende der 5 Regionen:

- 1 = Genferseebecken, vom Kanton Genf bis Lausanne
- 2 = Gros de Vaud, Broye, Ufer des Neuenburgersees, Ajoie
- 4 = Mittelland – Talzone, von Murten bis Brugg
- 5 = Mittelland – Hügelzone, von Romont bis Zug
- 6 = Basler Rheintal und Ostschweiz (Teile der Kantone ZH, SH, TG, SG).